

Aktenzeichen
24-201

Kitzingen, 11.02.2019

Federführung: Sachgebiet 24

Vorlage-Nr.: SG 24/170/2019

Bearbeiter: Renate Moller

Tel.Nr.: 09321 928 2400

Beratungsfolge:	Status: öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Schulausschuss	öffentlich / Beschluss	28.02.2019
Kreisausschuss	öffentlich / Information	19.03.2019

**Finanzierung der weiterführenden Schulen durch den Landkreis Kitzingen als Sachaufwandsträger;
Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung des Schulbudgets**

HSt. 0.2201.5201

HSt. 0.2202.5201

HSt. 0.2351.5201

HSt. 0.2352.5201

HSt. 0.2601.5201

HSt. 0.2651.5201

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung des Schulbudgets

I. Vortrag:

Mit Schreiben, eingegangen am 21.10.2018, beantragte die SPD-Fraktion, die bisherige jährliche **Erhöhung des HH-Ansatzes der Schulen von 1,5 % auf 5 %** zu steigern. Die höhere Anhebung soll vornehmlich der Finanzierung von Projekten und Veranstaltungen dienen zur Schärfung des Schulprofils, zur Modernisierung sowie zur Steigerung der Attraktivität. Hinsichtlich der weiteren Begründung wird auf den beiliegenden Antrag verwiesen.

Das Interesse an einer attraktiven Schullandschaft im Landkreis Kitzingen wird vom Schulaufwandsträger geteilt, weswegen das Anliegen grundsätzlich nachvollzogen werden kann. Nach Prüfung **empfiehlt die Verwaltung jedoch die Ablehnung** des Antrags aus folgenden Gründen:

Auf Grund des steigenden Finanzbedarfs für die Digitalisierung der Schulen wurden bereits ab dem Haushaltsjahr 2018 eigene Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt (Gruppierungsziffer 9460) mit zusätzlicher Finanzausstattung eingerichtet. Die Fortführung dieser erforderlichen Finanzmittel zeichnet sich auch für die Folgejahre ab.

Diese Digitalisierungsmittel für die Schulen könnten aufgrund des Volumens nicht mehr innerhalb des den Schulen zustehenden Schulbudgets geleistet werden unabhängig von der Transparenz der Digitalisierungskosten. Auch wären auf Grund erheblicher Schwankungen stetige Sondervorträge für alle Schulen die Folge. Das Schulbudget wird durch diese Abspaltung bereits in einer Größenordnung entlastet, die über die beantragten zusätzlichen Finanzmittel um ein Vielfaches hinausgeht.

Zur Einordnung erfolgt ein Überblick über die Schulfinanzierung.

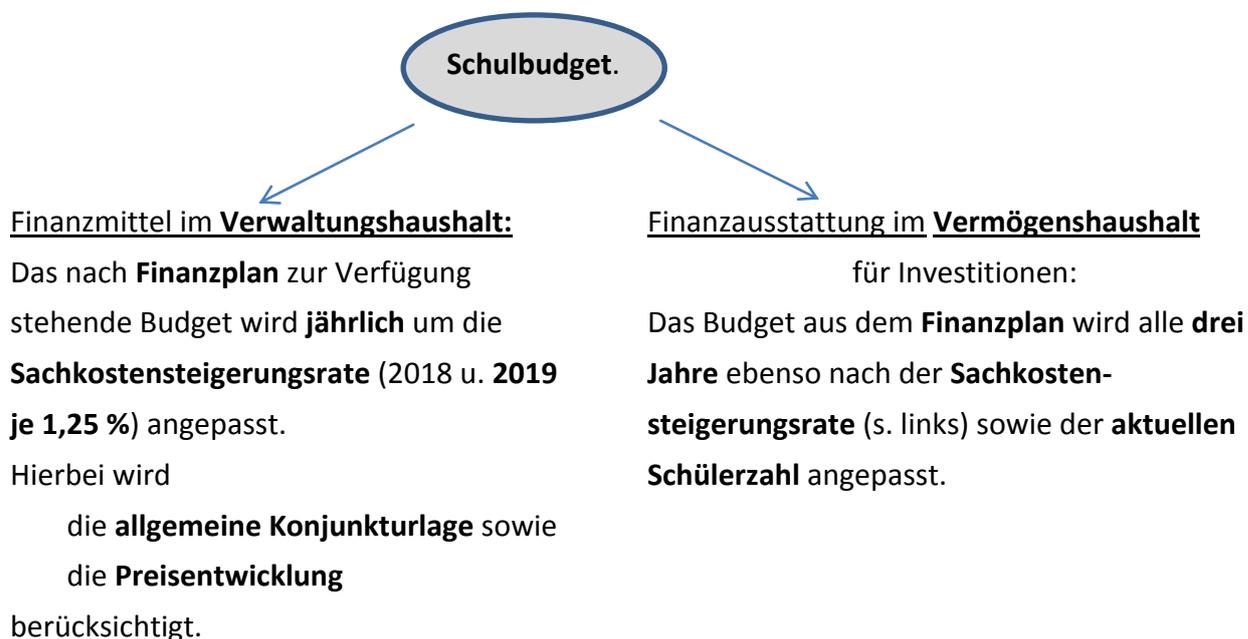
Die **Finanzierung** unserer **weiterführenden Schulen im Landkreis** als Sachaufwandsträger erfolgt im Wesentlichen auf drei Säulen, im Einzelnen:

1. Mittel im Rahmen von **Baumaßnahmen** einschließlich hierbei getätigter Investitionen in Sachausstattung und IT;

Schulen	Gesamtkosten bzw. bereitgestellte Mittel Neubau bzw. Sanierung (ohne weitere kleinere Maßnahmen)
Staatl. Realschule Dettelbach	10,53 Mio. € (Generalsan. 1997 - 2000)
Staatl. Realschule Kitzingen	13,54 Mio. € (Neubau 2002 - 2002)
Gymnasium Marktbreit	11,77 Mio. € (Generalsan. 2011 - 2013)
Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen	13,75 Mio. € (Generalsan. 2007 - 2011)
Berufliche Oberschule	3,38 Mio. € (Sanierung 2016 - 2017)

2. **direkt vom Landkreis getragene laufende Kosten** wie sachlichen Bauunterhalt, Heizkosten, Reinigungskosten, IT-Betreuung usw. sowie Investitionen im Vermögenshaushalt (Umbaumaßnahmen, Digitalisierung) sowie jeweils die dazu notwendigen Personalkosten (Hausmeister, Reinigungskräfte, Maler/Gärtner, usw.).

3. Für bestimmte Sachausgaben wie Beschaffung und Instandhaltung von Schulausstattung, Lehr- und Lernmittel, Werk- und Beschäftigungsmaterial, verschiedener Betriebsaufwand, Gemeinschaftspflege, Bürobedarf usw. erhalten alle Schulen eine **entsprechende Finanzausstattung vom Landkreis als**



Eine Erhöhung der Steigerungsrate des Schulbudgets wie beantragt würde sich **im Jahr 2019 finanziell in folgender Höhe auswirken:**

Sachkostensteigerung	1,25% (im Anteil VerwH) wie üblich	5 % (im Anteil VerwH) lt. Antrag	Differenz
Gesamtbudgets VerwaltH + VermögH <u>nach Finanzplan, d.h. ohne</u> Sondermittel, OGS, Kopierkosten, Prüf.kosten elektr. Geräte etc.	2019	2019	
Staatl. Realschule Dettelbach	55.230 €	56.960 €	1.730 €
Staatl. Realschule Kitzingen	57.620 €	59.280 €	1.660 €
Gymnasium Marktbreit	82.200 €	84.790 €	2.590 €
Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen	104.520 €	107.550 €	3.030 €
Fachoberschule Kitzingen	53.150 €	54.870 €	1.720 €
Berufsoberschule Kitzingen	11.970 €	12.370 €	400 €
Summe	364.690 €	375.820 €	11.130 €

Eine Entlastung ergibt sich durch die seit dem Haushaltsjahr **2018** zusätzlich beschlossenen Mittel für die Digitalisierung in Höhe von **244.000 €**. Für das Haushaltsjahr **2019** sind für die Digitalisierung der Schulen **501.000 €** wieder zusätzlich geplant.

Auf Grund der geplanten weiterhin gesonderten Bereitstellung von Mitteln für die Digitalisierung der Schulen werden IT-Ausstattungen zum überwiegenden Teil bis auf kleinere Ersatzbeschaffungen nicht mehr über das Schulbudget oder über gesondert bereitgestellte Haushaltsmittel finanziert. Hierdurch wird das zur Verfügung stehende Budget erheblich entlastet - dennoch ist eine gleichzeitige Kürzung des Budgets bei den Schulen durch die Verwaltung bislang nicht geplant. Damit entsteht bei den Schulen ein deutlich erweiterter finanzieller Spielraum, insbesondere auch um aus dem Schulbudget heraus Projekte oder sonstige Profilierungen umzusetzen; bei der Haushaltsplanung können die den Schulen zur Verfügung gestellten Mittel (Schulbudget) in Abstimmung mit dem Sachaufwandsträger je nach den Bedürfnissen und Schwerpunkten flexibel auf den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aufgeteilt werden. Damit wird aus Sicht der Verwaltung dem Hauptanliegen des SPD-Antrags bereits vollumfänglich Rechnung getragen.

Die Verwaltung schlägt daher die Ablehnung des Antrags vor.

II. Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Das Schulbudget im Verwaltungshaushalt wird ab dem Haushaltsjahr 2019 weiterhin jährlich um die Sachkostensteigerungsrate (2019 in Höhe von 1,25 %) erhöht. Die Erhöhung ist bei den jeweiligen Unterabschnitten der Schulen eingeplant.

oder

Das Schulbudget im Verwaltungshaushalt wird ab dem Haushaltsjahr 2019 jeweils um 5 % statt der bisherigen Erhöhung um die Sachkostensteigerungsrate (2019 in Höhe von 1,25 %) erhöht.

Bei den Haushaltsstellen der folgenden Schulen wird der jeweilige Differenzbetrag zusätzlich im Haushalt bereitgestellt:

- 0.2201.5201 der Staatl. Realschule Dettelbach (1.730 €)
- 0.2202.5201 der Staatl. Realschule Kitzingen (1.660 €)
- 0.2351.5201 des Gymnasiums Marktbreit (2.590 €)
- 0.2352.5201 des Armin-Knab-Gymnasiums Kitzingen (3.030 €)
- 0.2601.5201 der Staatl. Fachoberschule Kitzingen (1.720 €)
- 0.2651.5201 der Staatl. Berufsoberschule Kitzingen (400 €)

Tamara Bischof
Landrätin